
Modifizierter Kia Sorento kann bestellt werden

Bei Kia ist ab sofort der für den Modelljahrgang 2025 überarbeitete Sorento bestellbar. Das Facelift umfasst neben markant veränderter Front und modifiziertem Heck vor allem mehr Komfort und erweiterte Assistenzsysteme. Zudem wurden im Interieur mehr nachhaltige und recycelte Materialien verwendet. Das Armaturenbrett und die Mittelkonsole wurden neu designt. Abhängig von der gewählten Ausstattung gibt es ein gewölbtes Panoramadisplay mit zwei Zoll größerem Bildschirm.

Der neue Autobahnassistent 2.0 kann ab einer bestimmten Geschwindigkeit eigenständig einen Spurwechsel vornehmen, sobald der Fahrer in die entsprechende Richtung blinkt. Der Frontkollisionswarner verfügt neben der Abbiegefunktion jetzt auch über eine Querverkehrserkennung, führt falls nötig und möglich Ausweichmanöver durch und beugt zudem Kollisionen mit vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen in der benachbarten Spur vor. Die Rundumsichtkamera bietet künftig eine dreidimensionale Darstellung. Zu den – ebenfalls je nach Ausstattungslinie – Komfortfunktionen gehören eine Fingerabdruck-Erkennung, ein digitaler Innenspiegel und eine elektrische Heckklappe, die sich bei entsprechend aktivierter Funktion von selbst schließt, sobald der Nutzer den Erfassungsbereich des Sorento verlässt.

Das SUV ist weiterhin ausstattungsabhängig als Fünf-, Sechs- oder Siebensitzer sowie Diesel, Vollhybrid und Plug-in-Hybrid und Front- oder Allradantrieb erhältlich. Die Auslieferung des Diesels beginnt bereits im März, die beiden Hybridvarianten folgen voraussichtlich ab Juni. Die Preise beginnen bei 53.190 Euro für den 2,2-Liter-Diesel mit Frontantrieb. (aum)

Bilder zum Artikel



Kia Sorento.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia Sorento.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia Sorento.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia Sorento.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
